

Traumtour durch zwei Länder voller Geschichte und Geschichten

Erleben Sie eine exklusive 16tägige Land-Reise nach Vietnam und Kambodscha

Heidi Diehl

Vorspann:

Vietnam und Kambodscha – zwei Länder mit beeindruckender Natur, zahlreichen Weltkulturerbestätten und gastfreundlichen Menschen. Aber auch zwei Länder, in denen die Wunden schrecklicher Kriege und Massaker bis heute sichtbar sind. Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise.

Haupttext:

Wenn hierzulande das Schmuddelwetter beginnt, setzen wir uns in den Flieger und düsen in den Sommer. Zunächst geht es nach Hanoi, die Hauptstadt Vietnams mit ihrer Jahrtausende alten Geschichte. Bei einer ganztägigen Stadtbesichtigung mit dem Bus und dem Fahrradtaxi werden wir die Altstadt ebenso besichtigen, wie das Ho-Chi-Minh-Mausoleum, die Einsäulen-Pagode oder das Museum für Völkerkunde. Am Abend steht ein Besuch des Wasserpuppentheaters auf dem Programm.

Der nächste Tag führt uns in die malerische, zum Unesco-Weltnaturerbe gehörende Halong-Bucht mit ihren fast 2000 Inseln, die sich hier aus dem klaren, smaragdgrünen Wasser des Golfs von Tonkin erheben. Den Sonnenuntergang erleben wir auf einer Dschunke, wo wir auch die Nacht verbringen werden.

Zurück in Hanoi geht es per Flug und Bus weiter nach Hoi An, in die alte, unter Schutz der Unesco stehende Handelsstadt. Besuche eines Marktes am Fluss, der Versammlungshalle der chinesischen Gemeinschaft aus Fujian, der Thien Hau Pagode und der Japanischen Brücke auf dem Besichtigungsprogramm stehen auf dem Programm.

Ganz andere Sehenswürdigkeiten erwarten uns am nächsten Tag auf der Fahrt in die alte Kaiserstadt Hue. Entlang der malerischen Gebirgsstraßen führt sie vorbei am spektakulären Han Van Pass, an Lang Co, einem schönen geschwungenen Strandabschnitt und durch die große Küstenstadt Danang.

In Hue werden wir mit einem traditionellen „Drachenboot“ über den Parfümfluss zur Thien-Mu-Pagode schippern. Seinen Namen verdankt der Fluss den vielen aromatischen Blüten, die von den Bäumen der Obstgärten und Wälder entlang des Ufers ins Wasser fallen.

Ein Besuch der imposanten Zitadelle mit dem alten Königspalast und eine einstündige Rikschafahrt gehören ebenfalls zum Besuch in Hue.

Letzte Station in Vietnam ist Saigon. Tauchen Sie ein in den quirligen Binh Tay Markt, erfahren Sie im Wiedervereinigungspalast mehr über die jüngere Geschichte des Landes und in die ältere in der 1909 erbauten Jade Emperor Pagode, einem bedeutenden religiösen Wahrzeichen, die seit 1984 den offiziellen Namen „Glücksmeer-Tempel“ trägt.

Insgesamt 200 Kilometer misst das Tunnelsystem von Cu Chi, das am zehnten Tag unserer Reise auf dem Programm steht. Über drei Ebenen erstrecken sich die Gänge, die der Befreiungsfront als Wohnräume, Lazarette, Waffenlager und Kommandozentralen während des Vietnamkriegs dienten.

Am nächsten Tag heißt es von Vietnam Abschied nehmen – Kambodscha ruft. Wir fliegen in die Hauptstadt Phnom Penh, die wir während einer Stadtbesichtigung erkunden werden. Bunt und quirlig geht es auf dem Zentralmarkt zu, wo Gelegenheit für einen Einkaufsbummel ist.

Ein absolutes Kontrastprogramm sind das Museums Tuol Sleng und die

Massengräber von Choeng Ek. Das Genozid-Museum, eine ehemalige Grundschule, war eine Folterstätte der Roten Khmer zwischen 1975 und 1979. Hier wurden 18 000 Menschen gefangengehalten, von denen nur zwölf überlebten. Viele der Ermordeten wurden in den Massengräbern von Choeng Ek verscharrt, einem früheren Obstgarten etwa 17 Kilometer von Phnom Penh entfernt.

Nach diesen zutiefst erschütternden Eindrücken bietet die Fahrt nach Siem Reap ganz andere von dem noch immer bitterarmen Land und seinen unglaublich gastfreundlichen Menschen. Ein besonderes Highlight unterwegs ist ein Halt am Tonle Sap Fluss, dem weltweit einzigen Fluss, der zwei Mal im Jahr seine Fließrichtung ändert. Wir werden den See mit einem traditionellen Holzboot befahren, das uns ins schwimmende Dorf Kampong Kleang bringt.

Abschließender Höhepunkt der Reise ist ein ganztägiger Ausflug zu den Tempeln von Angkor Wat. Die im 12. Jahrhundert erbaute Tempelanlage ist zwar kein offizielles Weltwunder der Antike, wird aber aufgrund seiner gigantischen Ausmaße und historischen Bedeutung als „achtes Weltwunder“ bezeichnet. Sie ist das größte religiöse Monument der Welt und seit 1992 Unesco-Weltkulturerbe. Der Sonnenuntergang über der Ebene Angkors und eine Show mit traditionellen Khmer-Tänzen bilden den Abschluss der Reise, bevor wir am nächsten Tag nach Hause zurückfliegen.

Reiseinfos:

Termin: 20.11. bis 5.12.26

Preis: 3880 Euro/p.P. im DZ; EZ-Zuschlag: 785 Euro

Enthaltene Leistungen:

- Rail & Fly Bahnzubringer (innerdeutsch, zum Flughafen Frankfurt/Main und zurück, in der 2. Klasse, ohne Sitzplatzreservierung)
- Flüge ab/bis Frankfurt mit der VIETNAM AIRLINES in der Economy-Class, Bordverpflegung, 23 kg Freigepäck
- Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehr Steuern und Treibstoffzuschläge
- 12 Übernachtungen in Hotels der Superior Class , 1 Übernachtung auf einer Dschunke in der Halong-Bucht
- Tägliches Frühstück
- 7x Abendessen (ohne Getränke)
- 7x Mittagessen (ohne Getränke)
- Private, deutschsprachige, örtliche wechselnde Reiseleitung
- alle Ausflüge, Exkursionen und Besichtigungen
- Alle Transfers und Überlandfahrten in landestypischen klimatisierten Reisebussen
- Ausführliche und informative Reiseunterlagen inkl. Kofferband
- 1 Reiseführer pro Buchung
- Durchgängige Reisebegleitung durch nd-Autorin Heidi Diehl

Buchung und weitere Infos: nd.Reisen, Frank Diekert, Tel.: (030) 2978 -1620, E-Mail: leserreisen@mazz.berlin

Tipp:

Zur dieser Reise wird es am 27.4., 18 Uhr, einen Infoabend im nd-Gebäude am Franz-Mehring-Platz geben. Bitte melden Sie sich dafür an.